

Auftragsformular

Quick-Check

Glasfaser-Inhouseverkabelung

Auftraggeber

Kundenname bzw. Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ansprechpartner (Vor- und Zuname)

Telefon

Mobil

Fax

E-Mail

Anschlussadresse

☐ wie Auftraggeber

Kundenname bzw. Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ansprechpartner (Vor- und Zuname)

Telefon

Mobil

Fax

E-Mail

Anzahl Wohn-/Geschäftseinheiten

Ort, Datum

Beauftragte Dienstleistung



Quick-Check Glasfaser-Inhouseverkabelung

beinhaltet:

Begehung bei Ihnen vor Ort mit
anschließender Angebotserstellung

Gebühren einmalig^{1,2,3}: 214,20 Euro

¹ Brutto (inkl. 19% gesetzlicher MwSt.)

² Die Gebühren werden nur in Rechnung gestellt, wenn das Angebot für die Glasfaser-Inhouseverkabelung nicht angenommen wird.

³ Nach Erhalt unseres Angebotes haben Sie 8 Wochen Zeit, sich für unser Angebot zu entscheiden. Falls wir bis zum Ablauf dieser Frist keine Rückmeldung von Ihnen erhalten, werden die 214,20 Euro automatisch in Rechnung gestellt.

Dieser Vertrag tritt mit Datum einer Auftragsbestätigung durch die Netze BW Sparte Dienstleistungen in Kraft.

Informationen zum Datenschutz und zum Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung finden Sie in den Datenschutzhinweisen TK-Netzanschluss unter:

www.netze-bw.de/datenschutzhinweise-breitband

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Netze BW GmbH unter:

www.netze-bw.de/agb-breitband

Unterschrift

Ihre Rücksendemöglichkeiten

E-Mail: Inhouseverkabelung@netze-bw.de

Post: Netze BW GmbH, Abteilung KDD
Schelmenwasenstr. 15, 70567 Stuttgart

Fax: 0721 914-20284

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Netze BW GmbH
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart
Telefon: 0800 3629-900
E-Mail: kontakt@netze-bw.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung, als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An: Netze BW GmbH, Schelmenwasenstraße 15, 70567 Stuttgart, E-Mail: kontakt@netze-bw.de
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbrauchers*in
- Anschrift des/der Verbrauchers*in
- Unterschrift des/der Verbrauchers*in (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Netze BW GmbH für Verträge über die Errichtung von TK-Netzanschlüssen sowie Glasfaser-Inhouseverkabelung

- 1 Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)
- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Netze BW GmbH (nachfolgend Netze BW genannt) und dem/der Kunde*in über die Errichtung von TK-Netzanschlüssen und damit zusammenhängenden Leistungen und Lieferungen sowie über die Glasfaser-Inhouseverkabelung. Sie gelten entsprechend für Werk- und Dienstleistungen. Ergänzend hierzu gelten die Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG) und die jeweiligen Leistungsbeschreibungen. Die Bestimmungen des TKG zum Kundenschutz gelten auch dann, wenn in den nachfolgenden Bestimmungen nicht ausdrücklich auf sie hingewiesen wird. Abweichende Geschäftsbedingungen des/der Kunde*in gelten nicht. Dies gilt auch, wenn die Netze BW diesen nicht ausdrücklich widerspricht.
- 1.2 Ein Vertrag zwischen dem/der Kunde*in und der Netze BW besteht in der Regel aus folgenden Bestandteilen:
 - a) Auftragsformular/Vertrag der Netze BW inklusive Leistungsbeschreibung
 - b) ggfs. Auftragsbestätigung
 - c) diesen AGB der Netze BW GmbH für Verträge über die Errichtung von TK-Netzanschlüssen sowie Glasfaser-Inhouseverkabelung.
- 1.3 Im Zweifel gelten bei Widersprüchen die Bestimmungen der in 1.2 genannten Vertragsbestandteile in der dort vorgesehenen Reihenfolge.
- 2 Zustandekommen des Vertrages
- 2.1 Der Vertrag kommt durch Antrag des/der Kunde*in und Annahme durch die Netze BW zustande. Die Annahme erfolgt durch eine schriftliche oder elektronische Auftragsbestätigung. Angebote der Netze BW erfolgen grundsätzlich freibleibend, d.h. sie stellen lediglich die Aufforderung an den/die Kunde*in dar, einen entsprechenden Auftrag zu erteilen. Die Netze BW behält sich ein Rücktrittsrecht von dem Vertrag vor, falls technische oder förderliche Gründe die Errichtung eines Netzanschlusses zu den vereinbarten Konditionen verhindern. Die Netze BW verpflichtet sich in diesem Fall, den/die Kunde*in unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit der Leistung zu informieren und bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich zu erstatten.
- 2.2 Für den Vertragsabschluss steht dem/der Kunde*in ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.
- 2.3 Wird der begründete Antrag zur Eröffnung eines Insolvenz- oder vergleichbaren Verfahrens über das Vermögen des Auftraggebers mangels Masse abgelehnt, ist der Auftragnehmer berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.
- 3 Umfang der Lieferung oder Leistung
- 3.1 Für den Umfang der Lieferung oder Leistung ist die Auftragsbestätigung und die Leistungsbeschreibung der Netze BW in Textform maßgebend. Änderungen des Liefer- und Leistungsumfanges durch den/die Kunde*in bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Bestätigung der Netze BW in Textform. Konstruktions- und Formänderungen der Produkte bleiben vorbehalten, soweit es sich um branchenübliche Abweichungen handelt oder soweit die Abweichungen innerhalb der DIN-Toleranzen liegen oder soweit die Änderungen nicht erheblich und dem/der Kunde*in zumutbar sind. Entsprechendes gilt für die Wahl des Werkstoffes, die Spezifikation und die Bauart.
- 3.2 Teillieferungen und Teilleistungen sind zulässig, es sei denn dies ist dem/der Kunde*in unter Berücksichtigung der Interessen der Netze BW nicht zumutbar.
- 3.3 Zur Vertragserfüllung kann die Netze BW jederzeit Dritte einsetzen.
- 4 Preise und Zahlung
- 4.1 Der/die Kunde*in ist verpflichtet, die jeweils vereinbarten Entgelte zu bezahlen.
- 4.2 Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Privatkunden ist die Mehrwertsteuer bereits enthalten. Sollten für die Leistungen und/oder Lieferungen

zusätzliche Steuern oder sonstige öffentliche Abgaben anfallen, sind diese von dem/der Kunde*in ebenfalls zu übernehmen.

- 4.3 Andere als die in Ziffer 4.2 genannten Entgelte werden 16 Tage nach Rechnungsstellung (Rechnungszugang) fällig.
- 5 Mängelansprüche und Garantien
- 5.1 Eventuelle Mängel und/oder das Fehlen zugesicherter Eigenschaften sind der Netze BW unverzüglich in Textform anzuzeigen. Zugesicherte Eigenschaften sind nur diejenigen, die ausdrücklich in Textform als solche bezeichnet werden. Die gesetzlichen Gewährleistungsfristen bleiben hiervon unberührt.
- 5.2 Sämtliche Ansprüche des/der Kunde*in sind ausgeschlossen, wenn er/sie den Mangel bei Abschluss des Vertrages kennt.
- 5.3 Schlagen Nachbesserung oder Ersatzlieferung nach der für Netze BW erforderlichen und dem/der Kunde*in zumutbaren Zeit fehl, kann er/sie weitergehende gesetzliche Gewährleistungsrechte wie Rücktritt und Minderung sowie ggf. Schadensersatz geltend machen.
- 5.4 Die Gewährleistung für die Lieferung von Sachen und die Durchführung von Werk- und Installationsleistungen beträgt generell zwei Jahre. Eine Stellungnahme der Netze BW zu einem von dem/der Kunde*in geltend gemachten Mängelanspruch ist nicht als Eintritt in Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände anzusehen, sofern der Mängelanspruch von der Netze BW in vollem Umfang zurückgewiesen wird.
- 5.5 Für Mängel infolge natürlicher Abnutzung, insbesondere bei Verschleißteilen, unsachgemäßer Behandlung, Montage, Nutzung oder Lagerung oder unsachgemäß ausgeführter Änderungen oder Reparaturen der Produkte durch den/die Kunde*in oder Dritte entstehen keine Mängelansprüche. Dasselbe gilt für Mängel, die dem/der Kunde*in zuzurechnen oder die auf eine andere technische Ursache als der ursprüngliche Mangel zurückzuführen sind.
- 5.6 Ansprüche des/der Kunde*in auf Aufwendungsersatz anstelle des Schadensersatzes statt der Leistung sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen nicht auch ein vernünftiger Dritter gemacht hätte.
- 6 Haftung der Netze BW
- 6.1 Für Schäden aus der Verletzung einer Garantie oder aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet die Netze BW unbeschränkt. Dasselbe gilt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit oder soweit die Netze BW das Beschaffungsrisiko übernommen hat. Für leichte Fahrlässigkeit haftet die Netze BW nur, sofern wesentliche Pflichten verletzt werden, die sich aus der Natur des Vertrags ergeben und die für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung sind. Bei Verletzung solcher Pflichten, Verzug und Unmöglichkeit ist die Haftung der Netze BW auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung im Rahmen dieses Vertrags typischerweise gerechnet werden muss. Eine zwingende gesetzliche Haftung für Produktfehler bleibt unberührt.
- 6.2 Soweit die Haftung der Netze BW ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer*innen, Mitarbeiter*innen, Vertreter*innen und Erfüllungsgehilf*innen der Netze BW.
- 7 Höhere Gewalt
- 7.1 Sofern die Netze BW durch höhere Gewalt an der Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten, insbesondere an der Lieferung der Produkte, gehindert wird, wird die Netze BW für die Dauer des Hindernisses sowie einer angemessenen Anlaufzeit von der Leistungspflicht frei, ohne dem/der Kunde*in zum Schadensersatz verpflichtet zu sein. Dasselbe gilt, sofern die Netze BW die Erfüllung ihrer Pflichten durch unvorhersehbare und von der Netze BW nicht zu vertretende Umstände, insbesondere durch Arbeitskampf, behördliche Maßnahmen, Energiemangel, Lieferhindernisse bei einem Zulieferer oder wesentliche Betriebsstörungen, unzumutbar erschwert oder vorübergehend unmöglich gemacht wird. Dies gilt auch, wenn diese Umstände bei einem zur Vertragserfüllung eingesetzten Dritten eintreten. Dies gilt auch, wenn die Netze BW bereits im Verzug ist. Soweit die Netze BW von der Leistungspflicht frei wird, gewährt die Netze BW etwa erbrachte Vorleistungen des/der Kunde*in zurück.
- 7.2 Die Netze BW ist berechtigt, nach Ablauf einer angemessenen Frist von dem Vertrag zurückzutreten, wenn ein solches Hindernis mehr als vier Monate andauert und die Netze BW an der Erfüllung des Vertrags infolge des Hindernisses kein

Interesse mehr hat. Auf Verlangen des/der Kunde*in wird die Netze BW nach Ablauf der Frist erklären, ob die Netze BW von ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch machen oder die Produkte innerhalb einer angemessenen Frist liefern wird.

- 8 Eigentumsvorbehalt
 - 8.1 Soweit die gelieferten Produkte in das Eigentum des/der Kunde*in übergehen sollen, bleiben sie bis zur vollständigen Bezahlung des vereinbarten Preises und sämtlicher Forderungen, die der Netze BW aus der Geschäftsverbindung gegen den/die Kunde*in zustehen, Eigentum der Netze BW.
 - 8.2 Der/die Kunde*in ist verpflichtet, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte für die Dauer des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er/sie verpflichtet, die Produkte auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlsschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Der/die Kunde*in hat den Abschluss der Versicherung auf Verlangen der Netze BW nachzuweisen. Der/die Kunde*in tritt der Netze BW schon jetzt alle Entschädigungsansprüche aus dieser Versicherung ab. Die Netze BW nimmt die Abtretung hiermit an. Sofern die Abtretung nicht zulässig sein sollte, weist der/die Kunde*in hiermit den Versicherer an, etwaige Zahlungen nur an die Netze BW zu leisten. Weitergehende Ansprüche der Netze BW bleiben unberührt.
 - 8.3 Der/die Kunde*in ist nicht berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen oder sonstige, das Eigentum der Netze BW gefährdende Verfügungen zu treffen. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der/die Kunde*in die Netze BW unverzüglich in Textform zu benachrichtigen und alle notwendigen Auskünfte zu geben, den Dritten über die Eigentumsrechte der Netze BW zu informieren und an den Maßnahmen der Netze BW zum Schutz der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte mitzuwirken. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, der Netze BW die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten zur Durchsetzung der Eigentumsrechte der Netze BW zu erstatten, ist der/die Kunde*in der Netze BW zum Ersatz des daraus resultierenden Ausfalls verpflichtet, es sei denn der/die Kunde*in hat die Pflichtverletzung nicht zu vertreten.
 - 8.4 Bei vertragswidrigem Verhalten, insbesondere bei Zahlungsverzug des/der Kunde*in, ist die Netze BW unbeschadet ihrer sonstigen Rechte berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer von der Netze BW gesetzten angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten. Der/die Kunde*in hat der Netze BW oder ihren Beauftragten unverzüglich Zugang zu den unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkten zu gewähren und sie herauszugeben. Nach entsprechender rechtzeitiger Ankündigung kann die Netze BW die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte zur Befriedigung ihrer fälligen Forderungen gegen den/die Kunde*in anderweitig verwerten.
 - 8.5 Die Verbindung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte mit anderen, der Netze BW nicht gehörenden Sachen durch den/die Kunde*in wird stets für die Netze BW vorgenommen. Werden die Produkte mit anderen, der Netze BW nicht gehörenden Sachen verbunden, so erwirbt die Netze BW das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Werts der gelieferten Produkte zu den anderen Sachen zur Zeit der Verbindung. Der/die Kunde*in verwahrt die neuen Sachen für die Netze BW. Für die durch Verbindung entstehende Sache gelten im Übrigen dieselben Bestimmungen wie für die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte.
 - 8.6 Die Netze BW ist auf Verlangen des/der Kunde*in verpflichtet, die ihr zustehenden Sicherheiten insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten unter Berücksichtigung banküblicher Bewertungsabschläge die Forderungen der Netze BW aus der Geschäftsverbindung mit dem/der Kunde*in um mehr als 15 % übersteigt. Bei der Bewertung ist von dem Rechnungswert der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte und von dem Nominalwert bei Forderungen auszugehen. Die Auswahl der freizugebenden Gegenstände obliegt im Einzelnen der Netze BW.
- 9 Abtretung
 - 9.1 Forderungen, Rechte und/oder Pflichten aus dem Vertragsverhältnis darf der/die Kunde*in nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens der Netze BW abtreten bzw. übertragen.
- 10 Datenschutz
 - 10.1 Die Netze BW beachtet die jeweils gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Details ergeben sich aus den erforderlichen Datenschutzhinweisen an den/die

Kunde*in. Diese sind veröffentlicht unter www.netze-bw.de/datenschutz/. Bei Fragen oder Unklarheiten steht folgende Kontaktstelle zur Verfügung: datenschutz@netze-bw.de.

- 11 Schlichtungsverfahren
 - 11.1 Unser Unternehmen ist nicht verpflichtet und nimmt auch nicht freiwillig an einem Verbraucherschlichtungsverfahren nach § 36 Abs. 1 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) teil, es sei denn, eine gesetzliche Pflicht besteht in spezifischen Fällen.
 - 11.2 Ausnahmen gemäß gesetzlicher Pflichten
 - Telekommunikationsdienstleistungen (§ 68 Telekommunikationsgesetz - TKG): Für Streitigkeiten, die die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen für Endnutzer betreffen, sind wir zur Teilnahme an einem Verbraucherschlichtungsverfahren verpflichtet. In diesen Fällen können Verbraucher die Schlichtungsstelle für Telekommunikation kontaktieren.
 - Schlichtungsstelle für Telekommunikation:

Schlichtungsstelle Telekommunikation
Bundesnetzagentur
Fehrbelliner Platz 3, 10707 Berlin

E-Mail: schlichtungsstelle-tk@bnetza.de
Internet:
https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Vportal/Schlichtung/Schlichtung_TK/start.html

Weitere Informationen zu Schlichtungsstellen finden Sie auf der Webseite des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz.
- 12 Gerichtsstand / Anwendbares Recht
 - 12.1 Wenn kein ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist, gilt für alle Klagen auf Grund von Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis der Gerichtsstand Stuttgart als vereinbart,
 - a) soweit der/die Kunde*in Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
 - b) soweit der/die Kunde*in keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.
 - c) soweit der/die Kunde*in nach Vertragsabschluss seinen/ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt hat oder sein/ihr Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
 - 12.2 Die Geschäftsbeziehungen zwischen dem/der Kunde*in und der Netze BW unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland für inländische Vertragsparteien. UN-Kaufrecht kommt nicht zur Anwendung. Schiedsklauseln wird widersprochen.
- 13 Widerrufsrecht für Verbraucherkunden bei Fernabsatzverträgen
 - 13.1 Wird der Vertrag ausschließlich mittels Fernkommunikationsmittel (z.B. Post, Fax, E-Mail) für eine Leistung geschlossen, die der/die Kunde*in als Verbraucher*in (§ 13 BGB) weder für gewerbliche noch für selbstständige berufliche Zwecke nutzt, steht dem/der Verbraucherkunde*in ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der ihm/ihr übergebenen Widerrufsbelehrung zu.
- 14 Schlussbestimmungen
 - 14.1 Ein Zurückbehaltungsrecht kann der/die Kunde*in nur geltend machen, wenn sein/ihr Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.
 - 14.2 Änderungen und Ergänzungen der Vertragsverhältnisse bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Aufhebung der Textformklausel.
 - 14.3 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen hierdurch nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksame Bedingung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg gleichkommende zu ersetzen.

Datenschutzhinweise

im Zusammenhang mit Ihrem TK-Netzanschluss, Ihrer TK-Leerrohrverlegung bzw. Glasfaser-Inhouseverkabelung

Stand: August 2026

Wir, die Netze BW GmbH, nehmen den Schutz ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten zustehen.

1 Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung meiner Daten?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist: Netze BW GmbH
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart
Telefon: 0800-3629-900
E-Mail: kontakt@netze-bw.de

Bei Fragen, Anregungen oder Beschwerden können Sie uns unter den oben angegebenen Kontaktdaten erreichen.

2 Wie kann ich den Datenschutzbeauftragten erreichen?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@netze-bw.de. Er steht Ihnen für Fragen zum Datenschutz gerne zur Verfügung.

3 Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet und woher stammen die Daten?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen erhalten haben. Dazu gehören: Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Vertragsdaten und Flurstücknummer, sowie sonstige Daten, die Sie uns im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung zur Verfügung stellen, wie Anfragen an unseren Kundenservice oder Ihre Antworten bei Kundenzufriedenheitsumfragen.

Daneben verarbeiten wir auch Daten, die wir aus anderen Quellen zulässigerweise erhalten haben. Hierzu gehören: Ihre Kommune oder Ihr Telekommunikationsnetzbetreiber.

4 Für welche Zwecke werden meine Daten verarbeitet und aufgrund welcher Rechtsgrundlage ist dies erlaubt?

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich dann, wenn wir entweder Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung erhalten haben oder die Verarbeitung gesetzlich erlaubt ist.

4.1 Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Vertragsanbahnung und/oder Vertragsabwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zu Zwecken des Abschlusses, der Erfüllung und der Durchführung des Auftrags zur Erstellung eines TK-Netzanschlusses, der Verlegung eines TK-Leerrohres bzw. der Glasfaser-Inhouseverkabelung. Die konkreten Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach dem jeweiligen Vertragsinhalt. Die Einzelheiten können Sie Ihren Vertragsunterlagen und den geltenden Geschäftsbedingungen entnehmen.

4.2 Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

Neben der Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Vertragserfüllung verarbeiten wir – sofern Ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen – Ihre Daten auch aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des Interesses eines Dritten.

Direktmarketing und Kundenanalysen

Des Weiteren verarbeiten wir Ihre Daten auch zu Zwecken des Direktmarketings, um Sie zu kontaktieren. So können wir Ihnen Angebote machen die, laut unserer Analysen für Sie interessant sind. Sollten Sie eine Verarbeitung zu Zwecken des Direktmarketings nicht wünschen, können Sie hiergegen jederzeit Widerspruch einlegen. Wie das genau funktioniert, ist unten in Kapitel 8 beschrieben.

Markt- oder Meinungsforschung

Neben der Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken des Direktmarketings verwenden wir Ihre Daten auch zu Zwecken der Markt- oder Meinungsforschung, um herauszufinden, welche Interessen und Nachfragen im Hinblick auf künftige Produkte bestehen.

Verbesserung unseres Services und Qualitätskontrolle

Ihre Daten werden von uns auch dazu verwendet, unsere Services zu verbessern und effizienter zu gestalten. So können wir Ihnen künftig bessere Dienstleistungen anbieten. Auch die Qualität unserer Leistungen messen wir mit Hilfe Ihrer Daten.

Rechtliche Ansprüche und Streitigkeiten

Sofern erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Geltendmachung unserer rechtlichen Ansprüche sowie zu unserer Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

Wir verarbeiten Ihre Daten zu den oben genannten Zwecken nur in pseudonymisierter Form, sofern im Einzelfall möglich. Dies bedeutet, dass Sie im Rahmen der jeweiligen Verarbeitung durch uns nicht mehr direkt identifiziert werden können.

4.3 Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie zum Beispiel dem Geldwäschegesetz, den Steuergesetzen und den Vorgaben der energierechtlichen Regelungen. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört dabei die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Erfüllung der energiewirtschaftlichen Vorgaben, Sanktionslistenprüfung sowie die Betrugs- und Geldwäscherprvention.

4.4 Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung

Eine Datenverarbeitung erfolgt zudem dann, wenn und soweit Sie in eine Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO eingewilligt haben. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus der jeweiligen Einwilligung.

5 An welche Kategorien von Empfängern werden meine Daten übermittelt?

Wir behandeln Ihre Daten vertraulich. Innerhalb der Netze BW GmbH erhalten nur die Abteilungen und Mitarbeitende Zugriff auf Ihre Daten, die dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen.

Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Zur Erfüllung unserer Verpflichtungen bedienen wir uns der Hilfe von Dienstleistern (Auftragsverarbeiter). Folgende Empfängerkategorien können Daten erhalten:

- Call-Center
- IT-Dienstleister
- Subunternehmer
- Druck-Dienstleister
- Telekommunikationsnetzbetreiber
- Kommunen und Behörden
- gesetzliche Betreuer und Personen, für die eine Vollmacht besteht

Die Netze BW GmbH ist Teil des EnBW Konzerns und wirkt arbeitsteilig mit anderen Konzerngesellschaften zusammen. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an andere Konzerngesellschaften erfolgt ebenfalls nur dann, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht und dies für einen der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

6 Werden die Daten auch an Empfänger in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes übermittelt? Wie wird ein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt?

Nein. Ihre Daten werden nicht in Drittstaaten übermittelt.

7 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die oben genannten Zwecke und/oder für gesetzliche Aufbewahrungspflichten notwendig ist und bis alle gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind. Hat sich der der Erhebung zu Grunde liegende Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich. Das bedeutet, dass wir – sofern keine Aufbewahrungspflichten bestehen – Ihre Daten in der Regel noch drei (3) Jahre nach Beendigung unseres Vertragsverhältnisses speichern. Sollte zwischen uns kein Vertragsverhältnis zustande kommen löschen wir Ihre Daten ein (1) Jahr nach Abschluss unserer vorvertraglichen Maßnahmen, es sei denn Sie haben uns eine Einwilligung erteilt, die eine längere Speicherung rechtfertigt.

Gesetzliche Aufbewahrungspflichten von bis zu zehn (10) Jahren ergeben sich z. B. aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Geldwäschegesetz.

In gewissen Fällen können auch gesetzliche Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren bestehen, die es

erforderlich machen Ihre Daten zur Erhaltung von Beweismitteln aufzubewahren.

8 Welche Rechte habe ich in Bezug auf meine Daten?

In Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die durch uns zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu verlangen. Des Weiteren stehen Ihnen die Rechte zu, Daten gemäß Art. 16 DSGVO berichtigen oder gemäß Art. 17 DSGVO löschen zu lassen, sowie die Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO einzuschränken. Des Weiteren haben Sie gemäß Art. 20 DSGVO das Recht die Herausgabe der durch Sie bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen. Hinsichtlich des Auskunftsrechts gelten die Einschränkungen des § 34 BDSG und bezüglich des Lösungsrechts die Ausnahmen des § 35 BDSG.

WIDERSPRUCHSRECHT ART. 21 DSGVO

Sofern wir Ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO) verarbeiten und wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe gegen diese Verarbeitung ergeben, haben Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung. Im Falle eines Widerspruchs verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr zu diesen Zwecken, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ein Recht auf Widerspruch steht Ihnen – ohne Einschränkung – gemäß Art. 21 Abs. 2 und 3 DSGVO gegen jede Art der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung zu.

Ihren Widerspruch können Sie jederzeit formfrei an uns richten. Zur bestmöglichen Bearbeitung bitten wir Sie die folgenden Kontaktdaten zu nutzen:

Netze BW GmbH
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart
Telefon: 0800-3629-900
E-Mail: kontakt@netze-bw.de

9 Kann ich erteilte Einwilligungen widerrufen?

Sofern wir Ihre Daten auf Basis einer von Ihnen erteilten Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Ihre Daten werden dann nicht mehr zu den von der Einwilligung umfassten Zwecken verarbeitet. Bitte beachten Sie, dass die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, welche vor dem Widerruf erfolgt ist, durch den Widerruf nicht berührt wird. Ihren Widerruf richten Sie möglichst an:

Netze BW GmbH
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart
Telefon: 0800-3629-900
E-Mail: kontakt@netze-bw.de

10 Habe ich ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde?

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt, können Sie sich gemäß Art. 77 DSGVO jederzeit mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Dies gilt unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

11 Muss ich die Daten bereitstellen oder ist die Bereitstellung für den Vertragsschluss erforderlich?

Sie müssen uns nur diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, welche wir für den Abschluss, die Durchführung und die Beendigung unserer Geschäftsbeziehung benötigen oder die wir aufgrund gesetzlicher Regelungen erheben müssen. Wenn Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, werden wir den Vertragsschluss ablehnen müssen bzw. können den Vertrag nicht mehr durchführen.

12 Wird anhand meiner Daten eine automatisierte Entscheidungsfindung durchgeführt? Und wenn ja, wie wird das gemacht und welche Auswirkungen hat dies auf mich?

Nein, eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

13 Können diese Informationen geändert werden? Und wenn ja, wie erfahre ich hiervon?

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt werden wir auch unsere Datenschutzhinweise von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden Sie über Änderungen rechtzeitig informieren. Den jeweils aktuellen Stand dieser Datenschutzhinweise finden Sie auch unter www.netze-bw.de/datenschutz

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Netze BW GmbH
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart
Telefon: 0800 3629-900
E-Mail: kontakt@netze-bw.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung, als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An: Netze BW GmbH, Schelmenwasenstraße 15, 70567 Stuttgart, E-Mail: kontakt@netze-bw.de
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbrauchers*in
- Anschrift des/der Verbrauchers*in
- Unterschrift des/der Verbrauchers*in (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Netze BW GmbH für Verträge über die Errichtung von TK-Netzanschlüssen sowie Glasfaser-Inhouseverkabelung

- 1 Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)
- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Netze BW GmbH (nachfolgend Netze BW genannt) und dem/der Kunde*in über die Errichtung von TK-Netzanschlüssen und damit zusammenhängenden Leistungen und Lieferungen sowie über die Glasfaser-Inhouseverkabelung. Sie gelten entsprechend für Werk- und Dienstleistungen. Ergänzend hierzu gelten die Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG) und die jeweiligen Leistungsbeschreibungen. Die Bestimmungen des TKG zum Kundenschutz gelten auch dann, wenn in den nachfolgenden Bestimmungen nicht ausdrücklich auf sie hingewiesen wird. Abweichende Geschäftsbedingungen des/der Kunde*in gelten nicht. Dies gilt auch, wenn die Netze BW diesen nicht ausdrücklich widerspricht.
- 1.2 Ein Vertrag zwischen dem/der Kunde*in und der Netze BW besteht in der Regel aus folgenden Bestandteilen:
 - a) Auftragsformular/Vertrag der Netze BW inklusive Leistungsbeschreibung
 - b) ggfs. Auftragsbestätigung
 - c) diesen AGB der Netze BW GmbH für Verträge über die Errichtung von TK-Netzanschlüssen sowie Glasfaser-Inhouseverkabelung.
- 1.3 Im Zweifel gelten bei Widersprüchen die Bestimmungen der in 1.2 genannten Vertragsbestandteile in der dort vorgesehenen Reihenfolge.
- 2 Zustandekommen des Vertrages
- 2.1 Der Vertrag kommt durch Antrag des/der Kunde*in und Annahme durch die Netze BW zustande. Die Annahme erfolgt durch eine schriftliche oder elektronische Auftragsbestätigung. Angebote der Netze BW erfolgen grundsätzlich freibleibend, d.h. sie stellen lediglich die Aufforderung an den/die Kunde*in dar, einen entsprechenden Auftrag zu erteilen. Die Netze BW behält sich ein Rücktrittsrecht von dem Vertrag vor, falls technische oder förderliche Gründe die Errichtung eines Netzanschlusses zu den vereinbarten Konditionen verhindern. Die Netze BW verpflichtet sich in diesem Fall, den/die Kunde*in unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit der Leistung zu informieren und bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich zu erstatten.
- 2.2 Für den Vertragsabschluss steht dem/der Kunde*in ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.
- 2.3 Wird der begründete Antrag zur Eröffnung eines Insolvenz- oder vergleichbaren Verfahrens über das Vermögen des Auftraggebers mangels Masse abgelehnt, ist der Auftragnehmer berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.
- 3 Umfang der Lieferung oder Leistung
- 3.1 Für den Umfang der Lieferung oder Leistung ist die Auftragsbestätigung und die Leistungsbeschreibung der Netze BW in Textform maßgebend. Änderungen des Liefer- und Leistungsumfanges durch den/die Kunde*in bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Bestätigung der Netze BW in Textform. Konstruktions- und Formänderungen der Produkte bleiben vorbehalten, soweit es sich um branchenübliche Abweichungen handelt oder soweit die Abweichungen innerhalb der DIN-Toleranzen liegen oder soweit die Änderungen nicht erheblich und dem/der Kunde*in zumutbar sind. Entsprechendes gilt für die Wahl des Werkstoffes, die Spezifikation und die Bauart.
- 3.2 Teillieferungen und Teilleistungen sind zulässig, es sei denn dies ist dem/der Kunde*in unter Berücksichtigung der Interessen der Netze BW nicht zumutbar.
- 3.3 Zur Vertragserfüllung kann die Netze BW jederzeit Dritte einsetzen.
- 4 Preise und Zahlung
- 4.1 Der/die Kunde*in ist verpflichtet, die jeweils vereinbarten Entgelte zu bezahlen.
- 4.2 Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Privatkunden ist die Mehrwertsteuer bereits enthalten. Sollten für die Leistungen und/oder Lieferungen

zusätzliche Steuern oder sonstige öffentliche Abgaben anfallen, sind diese von dem/der Kunde*in ebenfalls zu übernehmen.

- 4.3 Andere als die in Ziffer 4.2 genannten Entgelte werden 16 Tage nach Rechnungsstellung (Rechnungszugang) fällig.
- 5 Mängelansprüche und Garantien
- 5.1 Eventuelle Mängel und/oder das Fehlen zugesicherter Eigenschaften sind der Netze BW unverzüglich in Textform anzuzeigen. Zugesicherte Eigenschaften sind nur diejenigen, die ausdrücklich in Textform als solche bezeichnet werden. Die gesetzlichen Gewährleistungsfristen bleiben hiervon unberührt.
- 5.2 Sämtliche Ansprüche des/der Kunde*in sind ausgeschlossen, wenn er/sie den Mangel bei Abschluss des Vertrages kennt.
- 5.3 Schlagen Nachbesserung oder Ersatzlieferung nach der für Netze BW erforderlichen und dem/der Kunde*in zumutbaren Zeit fehl, kann er/sie weitergehende gesetzliche Gewährleistungsrechte wie Rücktritt und Minderung sowie ggf. Schadensersatz geltend machen.
- 5.4 Die Gewährleistung für die Lieferung von Sachen und die Durchführung von Werk- und Installationsleistungen beträgt generell zwei Jahre. Eine Stellungnahme der Netze BW zu einem von dem/der Kunde*in geltend gemachten Mängelanspruch ist nicht als Eintritt in Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände anzusehen, sofern der Mängelanspruch von der Netze BW in vollem Umfang zurückgewiesen wird.
- 5.5 Für Mängel infolge natürlicher Abnutzung, insbesondere bei Verschleißteilen, unsachgemäßer Behandlung, Montage, Nutzung oder Lagerung oder unsachgemäß ausgeführter Änderungen oder Reparaturen der Produkte durch den/die Kunde*in oder Dritte entstehen keine Mängelansprüche. Dasselbe gilt für Mängel, die dem/der Kunde*in zuzurechnen oder die auf eine andere technische Ursache als der ursprüngliche Mangel zurückzuführen sind.
- 5.6 Ansprüche des/der Kunde*in auf Aufwendungsersatz anstelle des Schadensersatzes statt der Leistung sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen nicht auch ein vernünftiger Dritter gemacht hätte.
- 6 Haftung der Netze BW
- 6.1 Für Schäden aus der Verletzung einer Garantie oder aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet die Netze BW unbeschränkt. Dasselbe gilt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit oder soweit die Netze BW das Beschaffungsrisiko übernommen hat. Für leichte Fahrlässigkeit haftet die Netze BW nur, sofern wesentliche Pflichten verletzt werden, die sich aus der Natur des Vertrags ergeben und die für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung sind. Bei Verletzung solcher Pflichten, Verzug und Unmöglichkeit ist die Haftung der Netze BW auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung im Rahmen dieses Vertrags typischerweise gerechnet werden muss. Eine zwingende gesetzliche Haftung für Produktfehler bleibt unberührt.
- 6.2 Soweit die Haftung der Netze BW ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer*innen, Mitarbeiter*innen, Vertreter*innen und Erfüllungsgehilf*innen der Netze BW.
- 7 Höhere Gewalt
- 7.1 Sofern die Netze BW durch höhere Gewalt an der Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten, insbesondere an der Lieferung der Produkte, gehindert wird, wird die Netze BW für die Dauer des Hindernisses sowie einer angemessenen Anlaufzeit von der Leistungspflicht frei, ohne dem/der Kunde*in zum Schadensersatz verpflichtet zu sein. Dasselbe gilt, sofern die Netze BW die Erfüllung ihrer Pflichten durch unvorhersehbare und von der Netze BW nicht zu vertretende Umstände, insbesondere durch Arbeitskampf, behördliche Maßnahmen, Energiemangel, Lieferhindernisse bei einem Zulieferer oder wesentliche Betriebsstörungen, unzumutbar erschwert oder vorübergehend unmöglich gemacht wird. Dies gilt auch, wenn diese Umstände bei einem zur Vertragserfüllung eingesetzten Dritten eintreten. Dies gilt auch, wenn die Netze BW bereits im Verzug ist. Soweit die Netze BW von der Leistungspflicht frei wird, gewährt die Netze BW etwa erbrachte Vorleistungen des/der Kunde*in zurück.
- 7.2 Die Netze BW ist berechtigt, nach Ablauf einer angemessenen Frist von dem Vertrag zurückzutreten, wenn ein solches Hindernis mehr als vier Monate andauert und die Netze BW an der Erfüllung des Vertrags infolge des Hindernisses kein

Interesse mehr hat. Auf Verlangen des/der Kunde*in wird die Netze BW nach Ablauf der Frist erklären, ob die Netze BW von ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch machen oder die Produkte innerhalb einer angemessenen Frist liefern wird.

- 8 Eigentumsvorbehalt
 - 8.1 Soweit die gelieferten Produkte in das Eigentum des/der Kunde*in übergehen sollen, bleiben sie bis zur vollständigen Bezahlung des vereinbarten Preises und sämtlicher Forderungen, die der Netze BW aus der Geschäftsverbindung gegen den/die Kunde*in zustehen, Eigentum der Netze BW.
 - 8.2 Der/die Kunde*in ist verpflichtet, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte für die Dauer des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er/sie verpflichtet, die Produkte auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlsschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Der/die Kunde*in hat den Abschluss der Versicherung auf Verlangen der Netze BW nachzuweisen. Der/die Kunde*in tritt der Netze BW schon jetzt alle Entschädigungsansprüche aus dieser Versicherung ab. Die Netze BW nimmt die Abtretung hiermit an. Sofern die Abtretung nicht zulässig sein sollte, weist der/die Kunde*in hiermit den Versicherer an, etwaige Zahlungen nur an die Netze BW zu leisten. Weitergehende Ansprüche der Netze BW bleiben unberührt.
 - 8.3 Der/die Kunde*in ist nicht berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen oder sonstige, das Eigentum der Netze BW gefährdende Verfügungen zu treffen. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der/die Kunde*in die Netze BW unverzüglich in Textform zu benachrichtigen und alle notwendigen Auskünfte zu geben, den Dritten über die Eigentumsrechte der Netze BW zu informieren und an den Maßnahmen der Netze BW zum Schutz der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte mitzuwirken. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, der Netze BW die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten zur Durchsetzung der Eigentumsrechte der Netze BW zu erstatten, ist der/die Kunde*in der Netze BW zum Ersatz des daraus resultierenden Ausfalls verpflichtet, es sei denn der/die Kunde*in hat die Pflichtverletzung nicht zu vertreten.
 - 8.4 Bei vertragswidrigem Verhalten, insbesondere bei Zahlungsverzug des/der Kunde*in, ist die Netze BW unbeschadet ihrer sonstigen Rechte berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer von der Netze BW gesetzten angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten. Der/die Kunde*in hat der Netze BW oder ihren Beauftragten unverzüglich Zugang zu den unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkten zu gewähren und sie herauszugeben. Nach entsprechender rechtzeitiger Ankündigung kann die Netze BW die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte zur Befriedigung ihrer fälligen Forderungen gegen den/die Kunde*in anderweitig verwerten.
 - 8.5 Die Verbindung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte mit anderen, der Netze BW nicht gehörenden Sachen durch den/die Kunde*in wird stets für die Netze BW vorgenommen. Werden die Produkte mit anderen, der Netze BW nicht gehörenden Sachen verbunden, so erwirbt die Netze BW das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Werts der gelieferten Produkte zu den anderen Sachen zur Zeit der Verbindung. Der/die Kunde*in verwahrt die neuen Sachen für die Netze BW. Für die durch Verbindung entstehende Sache gelten im Übrigen dieselben Bestimmungen wie für die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte.
 - 8.6 Die Netze BW ist auf Verlangen des/der Kunde*in verpflichtet, die ihr zustehenden Sicherheiten insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten unter Berücksichtigung banküblicher Bewertungsabschlüsse die Forderungen der Netze BW aus der Geschäftsverbindung mit dem/der Kunde*in um mehr als 15 % übersteigt. Bei der Bewertung ist von dem Rechnungswert der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte und von dem Nominalwert bei Forderungen auszugehen. Die Auswahl der freizugebenden Gegenstände obliegt im Einzelnen der Netze BW.
- 9 Abtretung
 - 9.1 Forderungen, Rechte und/oder Pflichten aus dem Vertragsverhältnis darf der/die Kunde*in nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens der Netze BW abtreten bzw. übertragen.
- 10 Datenschutz
 - 10.1 Die Netze BW beachtet die jeweils gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Details ergeben sich aus den erforderlichen Datenschutzhinweisen an den/die

Kunde*in. Diese sind veröffentlicht unter www.netze-bw.de/datenschutz/. Bei Fragen oder Unklarheiten steht folgende Kontaktstelle zur Verfügung: datenschutz@netze-bw.de.

- 11 Schlichtungsverfahren
 - 11.1 Unser Unternehmen ist nicht verpflichtet und nimmt auch nicht freiwillig an einem Verbraucherschlichtungsverfahren nach § 36 Abs. 1 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) teil, es sei denn, eine gesetzliche Pflicht besteht in spezifischen Fällen.
 - 11.2 Ausnahmen gemäß gesetzlicher Pflichten
 - Telekommunikationsdienstleistungen (§ 68 Telekommunikationsgesetz - TKG): Für Streitigkeiten, die die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen für Endnutzer betreffen, sind wir zur Teilnahme an einem Verbraucherschlichtungsverfahren verpflichtet. In diesen Fällen können Verbraucher die Schlichtungsstelle für Telekommunikation kontaktieren.
 - Schlichtungsstelle für Telekommunikation:

Schlichtungsstelle Telekommunikation
Bundesnetzagentur
Fehrbelliner Platz 3, 10707 Berlin

E-Mail: schlichtungsstelle-tk@bnetza.de
Internet:
https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Vportal/Schlichtung/Schlichtung_TK/start.html

Weitere Informationen zu Schlichtungsstellen finden Sie auf der Webseite des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz.
- 12 Gerichtsstand / Anwendbares Recht
 - 12.1 Wenn kein ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist, gilt für alle Klagen auf Grund von Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis der Gerichtsstand Stuttgart als vereinbart,
 - a) soweit der/die Kunde*in Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
 - b) soweit der/die Kunde*in keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.
 - c) soweit der/die Kunde*in nach Vertragsabschluss seinen/ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt hat oder sein/ihr Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
 - 12.2 Die Geschäftsbeziehungen zwischen dem/der Kunde*in und der Netze BW unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland für inländische Vertragsparteien. UN-Kaufrecht kommt nicht zur Anwendung. Schiedsklauseln wird widersprochen.
- 13 Widerrufsrecht für Verbraucherkunden bei Fernabsatzverträgen
 - 13.1 Wird der Vertrag ausschließlich mittels Fernkommunikationsmittel (z.B. Post, Fax, E-Mail) für eine Leistung geschlossen, die der/die Kunde*in als Verbraucher*in (§ 13 BGB) weder für gewerbliche noch für selbstständige berufliche Zwecke nutzt, steht dem/der Verbraucherkunde*in ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der ihm/ihr übergebenen Widerrufsbelehrung zu.
- 14 Schlussbestimmungen
 - 14.1 Ein Zurückbehaltungsrecht kann der/die Kunde*in nur geltend machen, wenn sein/ihr Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.
 - 14.2 Änderungen und Ergänzungen der Vertragsverhältnisse bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Aufhebung der Textformklausel.
 - 14.3 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen hierdurch nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksame Bedingung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg gleichkommende zu ersetzen.

Datenschutzhinweise

im Zusammenhang mit Ihrem TK-Netzanschluss, Ihrer TK-Leerrohrverlegung bzw. Glasfaser-Inhouseverkabelung

Stand: August 2026

Wir, die Netze BW GmbH, nehmen den Schutz ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten zustehen.

1 Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung meiner Daten?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist: Netze BW GmbH
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart
Telefon: 0800-3629-900
E-Mail: kontakt@netze-bw.de

Bei Fragen, Anregungen oder Beschwerden können Sie uns unter den oben angegebenen Kontaktdaten erreichen.

2 Wie kann ich den Datenschutzbeauftragten erreichen?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@netze-bw.de. Er steht Ihnen für Fragen zum Datenschutz gerne zur Verfügung.

3 Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet und woher stammen die Daten?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen erhalten haben. Dazu gehören: Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Vertragsdaten und Flurstücknummer, sowie sonstige Daten, die Sie uns im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung zur Verfügung stellen, wie Anfragen an unseren Kundenservice oder Ihre Antworten bei Kundenzufriedenheitsumfragen.

Daneben verarbeiten wir auch Daten, die wir aus anderen Quellen zulässigerweise erhalten haben. Hierzu gehören: Ihre Kommune oder Ihr Telekommunikationsnetzbetreiber.

4 Für welche Zwecke werden meine Daten verarbeitet und aufgrund welcher Rechtsgrundlage ist dies erlaubt?

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich dann, wenn wir entweder Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung erhalten haben oder die Verarbeitung gesetzlich erlaubt ist.

4.1 Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Vertragsanbahnung und/oder Vertragsabwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zu Zwecken des Abschlusses, der Erfüllung und der Durchführung des Auftrags zur Erstellung eines TK-Netzanschlusses, der Verlegung eines TK-Leerrohres bzw. der Glasfaser-Inhouseverkabelung. Die konkreten Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach dem jeweiligen Vertragsinhalt. Die Einzelheiten können Sie Ihren Vertragsunterlagen und den geltenden Geschäftsbedingungen entnehmen.

4.2 Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

Neben der Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Vertragserfüllung verarbeiten wir – sofern Ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen – Ihre Daten auch aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des Interesses eines Dritten.

Direktmarketing und Kundenanalysen

Des Weiteren verarbeiten wir Ihre Daten auch zu Zwecken des Direktmarketings, um Sie zu kontaktieren. So können wir Ihnen Angebote machen die, laut unserer Analysen für Sie interessant sind. Sollten Sie eine Verarbeitung zu Zwecken des Direktmarketings nicht wünschen, können Sie hiergegen jederzeit Widerspruch einlegen. Wie das genau funktioniert, ist unten in Kapitel 8 beschrieben.

Markt- oder Meinungsforschung

Neben der Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken des Direktmarketings verwenden wir Ihre Daten auch zu Zwecken der Markt- oder Meinungsforschung, um herauszufinden, welche Interessen und Nachfragen im Hinblick auf künftige Produkte bestehen.

Verbesserung unseres Services und Qualitätskontrolle

Ihre Daten werden von uns auch dazu verwendet, unsere Services zu verbessern und effizienter zu gestalten. So können wir Ihnen künftig bessere Dienstleistungen anbieten. Auch die Qualität unserer Leistungen messen wir mit Hilfe Ihrer Daten.

Rechtliche Ansprüche und Streitigkeiten

Sofern erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Geltendmachung unserer rechtlichen Ansprüche sowie zu unserer Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

Wir verarbeiten Ihre Daten zu den oben genannten Zwecken nur in pseudonymisierter Form, sofern im Einzelfall möglich. Dies bedeutet, dass Sie im Rahmen der jeweiligen Verarbeitung durch uns nicht mehr direkt identifiziert werden können.

4.3 Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie zum Beispiel dem Geldwäschegesetz, den Steuergesetzen und den Vorgaben der energierechtlichen Regelungen. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört dabei die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Erfüllung der energiewirtschaftlichen Vorgaben, Sanktionslistenprüfung sowie die Betrugs- und Geldwäscherprvention.

4.4 Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung

Eine Datenverarbeitung erfolgt zudem dann, wenn und soweit Sie in eine Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO eingewilligt haben. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus der jeweiligen Einwilligung.

5 An welche Kategorien von Empfängern werden meine Daten übermittelt?

Wir behandeln Ihre Daten vertraulich. Innerhalb der Netze BW GmbH erhalten nur die Abteilungen und Mitarbeitende Zugriff auf Ihre Daten, die dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen.

Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Zur Erfüllung unserer Verpflichtungen bedienen wir uns der Hilfe von Dienstleistern (Auftragsverarbeiter). Folgende Empfängerkategorien können Daten erhalten:

- Call-Center
- IT-Dienstleister
- Subunternehmer
- Druck-Dienstleister
- Telekommunikationsnetzbetreiber
- Kommunen und Behörden
- gesetzliche Betreuer und Personen, für die eine Vollmacht besteht

Die Netze BW GmbH ist Teil des EnBW Konzerns und wirkt arbeitsteilig mit anderen Konzerngesellschaften zusammen. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an andere Konzerngesellschaften erfolgt ebenfalls nur dann, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht und dies für einen der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

6 Werden die Daten auch an Empfänger in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes übermittelt? Wie wird ein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt?

Nein. Ihre Daten werden nicht in Drittstaaten übermittelt.

7 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die oben genannten Zwecke und/oder für gesetzliche Aufbewahrungspflichten notwendig ist und bis alle gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind. Hat sich der der Erhebung zu Grunde liegende Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich. Das bedeutet, dass wir – sofern keine Aufbewahrungspflichten bestehen – Ihre Daten in der Regel noch drei (3) Jahre nach Beendigung unseres Vertragsverhältnisses speichern. Sollte zwischen uns kein Vertragsverhältnis zustande kommen löschen wir Ihre Daten ein (1) Jahr nach Abschluss unserer vorvertraglichen Maßnahmen, es sei denn Sie haben uns eine Einwilligung erteilt, die eine längere Speicherung rechtfertigt.

Gesetzliche Aufbewahrungspflichten von bis zu zehn (10) Jahren ergeben sich z. B. aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Geldwäschegesetz.

In gewissen Fällen können auch gesetzliche Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren bestehen, die es

erforderlich machen Ihre Daten zur Erhaltung von Beweismitteln aufzubewahren.

8 Welche Rechte habe ich in Bezug auf meine Daten?

In Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die durch uns zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu verlangen. Des Weiteren stehen Ihnen die Rechte zu, Daten gemäß Art. 16 DSGVO berichtigen oder gemäß Art. 17 DSGVO löschen zu lassen, sowie die Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO einzuschränken. Des Weiteren haben Sie gemäß Art. 20 DSGVO das Recht die Herausgabe der durch Sie bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen. Hinsichtlich des Auskunftsrechts gelten die Einschränkungen des § 34 BDSG und bezüglich des Löschungsrechts die Ausnahmen des § 35 BDSG.

WIDERSPRUCHSRECHT ART. 21 DSGVO

Sofern wir Ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO) verarbeiten und wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe gegen diese Verarbeitung ergeben, haben Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung. Im Falle eines Widerspruchs verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr zu diesen Zwecken, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ein Recht auf Widerspruch steht Ihnen – ohne Einschränkung – gemäß Art. 21 Abs. 2 und 3 DSGVO gegen jede Art der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung zu.

Ihren Widerspruch können Sie jederzeit formfrei an uns richten. Zur bestmöglichen Bearbeitung bitten wir Sie die folgenden Kontaktdaten zu nutzen:

Netze BW GmbH
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart
Telefon: 0800-3629-900
E-Mail: kontakt@netze-bw.de

9 Kann ich erteilte Einwilligungen widerrufen?

Sofern wir Ihre Daten auf Basis einer von Ihnen erteilten Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Ihre Daten werden dann nicht mehr zu den von der Einwilligung umfassten Zwecken verarbeitet. Bitte beachten Sie, dass die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, welche vor dem Widerruf erfolgt ist, durch den Widerruf nicht berührt wird. Ihren Widerruf richten Sie möglichst an:

Netze BW GmbH
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart
Telefon: 0800-3629-900
E-Mail: kontakt@netze-bw.de

10 Habe ich ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde?

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt, können Sie sich gemäß Art. 77 DSGVO jederzeit mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Dies gilt unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

11 Muss ich die Daten bereitstellen oder ist die Bereitstellung für den Vertragsschluss erforderlich?

Sie müssen uns nur diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, welche wir für den Abschluss, die Durchführung und die Beendigung unserer Geschäftsbeziehung benötigen oder die wir aufgrund gesetzlicher Regelungen erheben müssen. Wenn Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, werden wir den Vertragsschluss ablehnen müssen bzw. können den Vertrag nicht mehr durchführen.

12 Wird anhand meiner Daten eine automatisierte Entscheidungsfindung durchgeführt? Und wenn ja, wie wird das gemacht und welche Auswirkungen hat dies auf mich?

Nein, eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

13 Können diese Informationen geändert werden? Und wenn ja, wie erfahre ich hiervon?

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt werden wir auch unsere Datenschutzhinweise von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden Sie über Änderungen rechtzeitig informieren. Den jeweils aktuellen Stand dieser Datenschutzhinweise finden Sie auch unter www.netze-bw.de/datenschutz